

Heiligenfeld GmbH - Altenbergweg 6 - 97688 Bad Kissingen

Stadt Bad Kissingen
Herrn Oberbürgermeister
Kay Blankenburg
Rathausplatz 1
97688 Bad Kissingen

- ☒ Landrat
- ☒ Stadträte der Stadt Bad Kissingen
- ☒ Presse

Bad Kissingen

Postanschrift:
Postfach 12 60
97662 Bad Kissingen
Hausanschrift:
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

Telefon 0971 84-4076
Fax 0971 84-4025
hedy.boehle@heiligenfeld.de
www.heiligenfeld.de

23.10.2018

Wald für die Seele

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

erneut muss ich zunächst einmal meinen Missmut darüber ausdrücken, dass Sie bisher weder weiterhin unseren Gesprächsvorschlägen nachgekommen sind, noch auf den "Offenen Brief" der Künstler und die Übergabe einer Unterschriftenliste reagiert haben. Aus meiner Sicht wäre eine Entschuldigung Ihrerseits für das Verhalten der Stadt Bad Kissingen eine angemessene Verhaltensweise, die auch ein konstruktives Signal für weitere Gespräche und Verhandlungen darstellen könnte. Unabhängig davon haben Sie ja mit der Kündigung zum Ausdruck gebracht, dass Sie letztlich kein Interesse mehr an dem Projekt **Wald für die Seele** besitzen. Daher hatte ich Ihnen angeboten, das Areal für 300.000,- € abzukaufen. Der Beschluss des Finanzausschusses grundsätzlich keine Waldflächen zu veräußern, besitzt rechtlich keine Bindung und ermöglicht Ihnen, eine Ausnahme zu machen, ohne damit Begehrlichkeiten anderer zu wecken.

In Ihrem Schreiben vom 26.09.2018 bemerken Sie, dass Sie der Meinung sind, dass der Quadratmeterpreis des Waldes höher anzusetzen ist. Aus der Presse habe ich entnommen, dass die Stadt ihren Wald mit 2,40 €/qm bilanziert. Auch wenn ich weiterhin der Überzeugung bin, dass dies deutlich über dem Marktwert liegt, so möchte ich Ihnen entgegenkommen und ein verbessertes Angebot für die 14,5 ha Wald abgeben, um für Sie keine Bilanzverluste zu erzeugen:

350.000,- €.

Ich halte das Angebot von 350.000,- € für noch großzügiger als mein ursprüngliches Angebot, zumal das Areal in einem FFH-Schutzgebiet liegt, in der die Waldnutzung doch erheblich - entsprechend des Bundesnaturschutzgesetzes und der FFH-Richtlinie - eingeschränkt ist. Auch durch die Nutzungsvereinbarung mit der Stiftung Bewusstseinswissenschaften ergeben sich gewisse Einschränkungen in der holzwirtschaftlichen Nutzung (siehe § 3 der Nutzungsvereinbarung). Selbstverständlich wäre ich aber auch bereit, unabhängige Gutachter zur Findung eines fairen Kaufpreises heranzuziehen.

Es ist mir zwar aus ideellen Gründen sehr daran gelegen, dieses Projekt der einzigartigen Verbindung von Natur, Landschaftskunst und Seele, mit der Verwirklichung der biophilen Werte der Ehrfurcht vor dem Leben von Mensch, Tier und Pflanzen weiterzuentwickeln. Falls Sie aus touristischen Gründen für die Stadt Bad Kissingen einen besonderen Wert in diesem Projekt sehen könnten, wäre ich natürlich auch bereit, Ihnen das gesamte Projekt zu verkaufen, um hier zu einer Konfliktbefriedung beizutragen. Der Kaufpreis wäre:

250.000,- €.

Der Verkaufspreis ergibt sich aus unseren Investitionen und der moderat bewerteten Zeit, die für dieses Projekt eingesetzt wurde.

In meinem Schreiben vom 17.09.2018 habe ich eine Schadenersatzforderung von 10.000,- € geltend gemacht, die ich hiermit noch einmal bekräftigen möchte, auch wenn Sie sie in Ihrem Schreiben vom 26.09.2018 zurückgewiesen haben. Falls Sie bis zum **30.11.2018** den Schadenersatz nicht geleistet haben oder keine anderweitige Einigung mit uns erzielt haben, werden wir diese Schadenersatzforderung rechtlich weiterverfolgen.

Aus dem Pressebericht zur Finanzausschusssitzung konnte ich entnehmen, dass die Stadt 1.680 ha Wald besitzt. Angesichts dieses Volumens wäre der Verkauf von lediglich 14,5 ha zu einem fairen Preis durchaus geeignet, weitere Konflikte mit mir und der Heiligenfeld GmbH zu vermeiden. Falls Sie dennoch hartnäckig das Ziel verfolgen, das für Bad Kissingen so bereichernde und attraktive Projekt **Wald für die Seele** im Klauswald loszuwerden, so biete ich Nachbargemeinden an, mir eine entsprechende Waldfläche für das Projekt zu verkaufen.

Sie werden sicher verstehen, dass ich mein Angebot an die Stadt Bad Kissingen, aber auch an die Nachbargemeinden, den Stadträten und der Öffentlichkeit zugänglich mache, um eine breitere Gesprächsbasis für die Zukunft des Projektes **Wald für die Seele** herzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Galuska

Vorsitzender der Geschäftsführung und
Gesellschafter der Heiligenfeld GmbH

Vorsitzender des Kuratoriums der
Stiftung Bewusstseinswissenschaften